



Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, 14. Dezember 2017
jf/aa/F.4-148

Antrag: Ausbau der Bundesautobahn 3 und des Kreuzes Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Der Rat der Stadt Leverkusen fordert Straßen.NRW auf, für den Ausbau der Bundesautobahn 3 und des Leverkusener Kreuzes ausschließlich Tunnellösungen als Vorzugsvarianten zu planen. Das Bundesverkehrsministerium wird aufgefordert, die für den Bau notwendigen Mittel bereitzustellen.

Begründung:

Leverkusen ist geprägt durch viele verschiedene Verkehrswege und ist damit ein Knotenpunkt für regionale und überregionale Verkehrsströme. Mit der A 1, A 3 und der A 59 verlaufen drei sehr stark befahrene Autobahnen quer durch das Stadtgebiet.

Die verkehrsgünstige Lage ist Segen und Fluch zugleich. Das hohe Verkehrsaufkommen belastet unsere Stadt mit Feinstaub, Stickoxiden und Lärm. An diesen Belastungen gilt es anzusetzen.

Wir nehmen daher die aktuelle Presseberichterstattung zum Anlass, Straßen.NRW aufzufordern, ausschließlich Tunnelvarianten für den Ausbau der A 3 und des Leverkusener Kreuzes als Vorzugsvarianten zu planen.

Nur mit einem Durchfahrtstunnel lassen sich die verkehrlichen Beziehungen und die Luftqualität an der A 3 in Leverkusen verbessern. Darüber hinaus kann so verhindert werden, dass die Autobahn näher an die Wohnbebauung heranrückt bzw. Straßen und Häuser zum Opfer fallen.

Mit freundlichen Grüßen

| | | | | |
|----------------------------|------------------------|-------------------------|---------------------|--|
| gez. Thomas Eimermacher | gez. Peter Ippolito | gez. Roswitha Arnold | gez. Markus Pott | gez. Dr. Monika Ballin- Meyer-Ahrens |
|----------------------------|------------------------|-------------------------|---------------------|--|